



Denn die Magie geschieht ausserhalb der Komfortzone...

Choice Splitboard Camp Kühtai – 06.-08. März 2020 – Schärmeralm

Als Paradies für Tourenger und Splitboarder hat sich das Kühtai seinen alljährlichen Termin im Choice Splitboard Camps Kalender redlich verdient. Auch dieses Jahr versammelten sich Anfang März wieder ein paar motivierte Splitboardfans und solche, die es werden wollten, zum Basic und Einsteiger Camp im Kühtai. Die Gruppe fand in der gemütlichen Schärmeralm ihre perfekte Unterkunft. Und weil Snowboardführer Christian „Snoppy“ Eberherr es bekanntlich nicht so genau mit den Levels nimmt, freuten sich die Teilnehmer auf zwei aufregende Tourentage mit womöglich etwas mehr als „Level 1“ - Anforderungen. Denn die Magie geschieht ausserhalb der Komfortzone und dafür sind die Choice Splitboard Camps ja mittlerweile bekannt.

Nur 35 Kilometer von der Tiroler Landeshauptstadt entfernt und doch 2.000 Meter über dem Meeresspiegel, bietet das Kühtai im März perfekte Bedingungen zum Tourengehen und Splitboarden. Anlässlich des 2. Choice Splitboard Camps 2020 traf sich eine Gruppe hochmotivierter Brettsportfans am Freitag, 6. März, 2020 auf der Schärmeralm. Schon beim ersten Willkommensgetränk blinzelte die umwerfende Kühtai Bergkulisse in ihrer vollen Schönheit durch die Wolken. Und während in der Hütte fleissig an der Anpassung von Karakoam und Spark R&D Splitboard Bindungen auf Jones und Never Summer Test - Splitboards gearbeitet wurde, begann es draussen kräftig zu schneien. Nachdem auch die neuen Kohla Felle, Jones Tourenstöcke und Ortovox Sicherheitsausrüstungen verteilt und die Rucksäcke gepackt waren, tischte Hüttenwirtin Ingrid ein erstklassiges Abendessen mit frischen Tiroler Spezialitäten auf.

Am Samstagmorgen ging es dann nach dem Frühstück gemeinsam mit Ski- und Bergführer Christian „Snoppy“ Eberherr auf die erste Mission ins Kühtai Hinterland. Am Parkplatz Issalm wurde auf „Hikingmode“ umgebaut und aufgefellt. Und nach dem LVS check ging es direkt in den Wald. Der Einstieg führte über gefrorene Bäche und durch engstehende Bäume bis zur oberen Issalm. Hier wurde die erste Verschnaufpause eingelegt. Weiter ging es auf einem wunderschönen Weg durch die atemberaubende Kulisse ins hintere Wörgetal und hinauf bis auf das auf 2.250 Metern Seehöhe gelegene Wetterkreuz. Wie der Name schon sagt, zeigte sich auch das Wetter mit Sonnenschein und blauem Himmel, mystischem Wolkenpiel, Whiteout und starkem Schneefall auf den letzten Spitzkehren zum Gipfel, sehr vielseitig. Insgesamt 860 Höhenmeter Aufstieg hatte die Gruppe am ersten Tag geschafft. Am Gipfel wurde schnell auf „Riding Mode“ umgebaut und nach einem steilen Einstieg im Whiteout ging es bei wechselhafter Sicht über lange und breite Tiefschneefelder und zwischen Felsen hindurch wieder zurück in den Wald und ab ins Tal. Nach dieser langen und vielseitigen Abfahrt kehrten alle voller neuer Eindrücke zufrieden zurück auf die Schärmeralm. Beim Feierabendbier referierte Snowboardführer Christian „Snoppy“ Eberherr über Lawinenkunde und die Basis des Risikomanagements am Berg. Vom richtigen Verhalten im Ernstfall, über den Umgang mit dem LVS Gerät, Grob- und Feinsuche, bis hin zum effektiven Sondieren und richtigen Schaufeln, hatten alle Teilnehmer hatten anschließend die Gelegenheit, den Ernstfall unter professioneller Anleitung vor der Hütte zu proben.



Zum Ende eines perfekten Tages überraschte Hüttenwirtin Ingrid ihre Gäste mit einem erstklassigen Nepalesischen Abendessen.

Am Sonntag präsentierte sich das Kühtai unter strahlend blauem Himmel und mit winterlichen Temperaturen. Beste Voraussetzungen für eine Splitboard Tour auf den Gaiskogel. Gesagt, getan! Mit dem Sessellift Dreiseebahn ging es ganz nach oben. Dort wurde aufgefellt und die Gruppe startete motiviert in Richtung Gaiskogel. Nach einem entspannten Einstieg durch glitzerndes Winterwunderland folgten ein paar knackige und herausfordernde Spitzkehren im steilen und eisigen Gelände. Nach einer kurzen Pause ging es zu Fuss weiter über einen felsigen Grad mit den Splitboards auf den Rücken. Der ausgesetzte Pfad forderte den einen oder anderen heraus, über die Grenzen seiner Komfortzone hinauszutreten. Mutig und konzentriert überwand alle die 440 Höhenmeter bis zum Gipfelkreuz. Zur Entschädigung gab es einen atemberaubenden 360 Grad Blick mit weiter Fernsicht auf die schönsten Berge Tirols. Vor der Abfahrt in Richtung Haggen über die Nordrinne hatten alle Respekt. Doch spätestens als zwei einheimische Alpinisten gut gelaunt mit ihrem Hund die Rinne hinaufgestapft kamen, wollte sich jeder der Herausforderung stellen. Nach einem steilen und eisigen Einstieg folgte die Belohnung. Es offenbarte sich ein langes und breiteres Feld mit perfektem Pulverschnee. Insgesamt 1.100 Höhenmeter und 5,3 Kilometer jauchzten die Snowboarder durch perfekten Pulver den Berg hinunter und cruisten anschließend durch einen lichten Wald bis vor die Haustür der Schärmeralm. Was für ein Tag, was für ein Wochenende, was für eine Gruppe, was für ein Bergführer, was für eine Hammer Unterkunft! Wir lieben das Kühtai und offensichtlich liebt es uns! Wir freuen uns auf 2021!

Ein besonderer Dank gilt dem Kühtai für die Unterstützung sowie Christian Eberherr von Freeride Division für die perfekte Tourenwahl und erstklassiges Guiding sowie den Partnern der Choice Splitboard Camps: Jones Snowboards, Never Summer Snowboards, Karakoram, Spark R&D, Deeluxe Boots, Ortovox, Penguin Clothing, Smith Optics, SN Supernatural Merinowear, Protect our Winters Austria, Dana Beanies, Kohla Tirol

www.kuehtai.info/winter/skigebiet.html

www.choice-company.com

<https://www.facebook.com/splitcamps/>

https://www.instagram.com/choice_adventures